

Deutsche und Niederländische FREMO-Bahn Fremobahndirektion Hannover

Gültig vom 29.09.-03.10.2007

Buchfahrplan braun-3



Dienstbeginn 12:40

enthält die Fahrpläne für die

**Personen-, Güter-, und Leerzüge
der Strecken**

Kaaps-End – Friedrichshöhe – Albrechtshaus – Nieuwenhoorn – Laasow – Bagband

Albrechtshaus – Westenrode

sowie

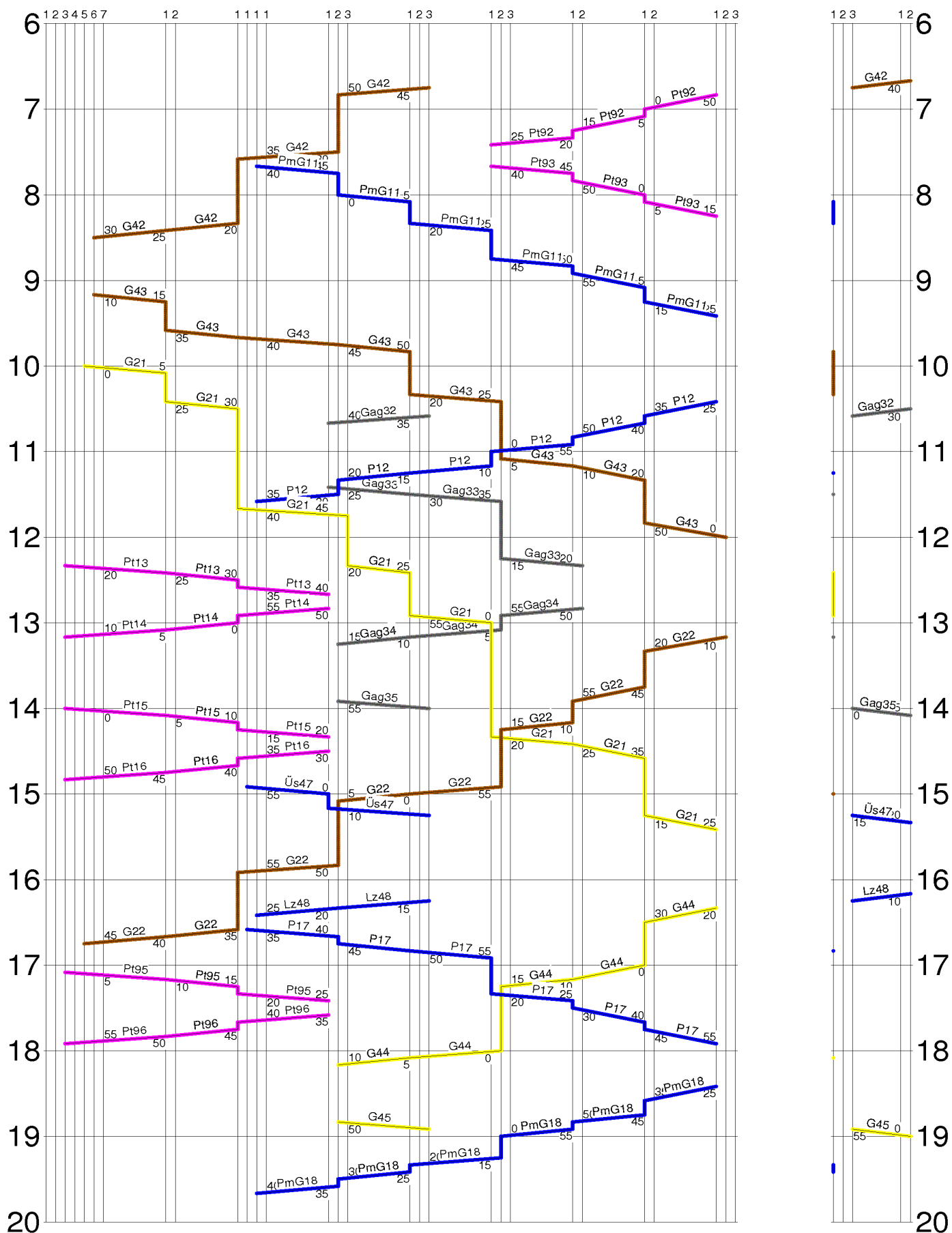
Zugbildungsvorschriften

für die in diesem Plan behandelten Züge

Nicht für Dritte

Kaaps-End Weiche12 Zuckerfabrik FriedrichshöAlbrechtshaNieuwenhocBunkensteLaasow Bagband

AlbrechtstWestenrode



Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen

G	= Güterzug
Gag	= Güterganzzug
Lz	= Lokzug
P	= Personenzug
PmG	= Personenzug mit Güterbeförderung
Pt	= Personentriebwagen
Üs	= Übergabegüterzug
KpE	= Kaaps- End
W12	= Weiche 12
Zf	= Friedrichshöhe Zuckerfabrik
Fdh	= Friedrichshöhe
Abh	= Albrechtshaus
Nwh	= Nieuwenhoorn
Bks	= Bunkenstedt (Kalkwerk)
Law	= Laasow
Ba	= Bagband
Wne	= Westenrode
GWW	= große weite Welt (Normalspur)
Fdl	= Fahrdienstleiter
Tf	= Triebfahrzeugführer
Tfz	= Triebfahrzeug
Zf	= Zugführer
Ra 10	= Rangierhalttafel
So 5	= Trapeztafel [DR]
Ne 1	= Trapeztafel [DB]
Zp 1	= Achtung (Ein mäßig langer Pfiff)
Zp 6	= Kommen (Pfeifsignal lang – kurz – lang) [DR]
Zp 9	= Abfahren
Zp 11	= Kommen (Pfeifsignal lang – kurz – lang) [DB]
Ak	= Ankunfts meldung = „ Zug (Nummer) in (Zuglaufstelle, Uhrzeit). “
Fa	= Fahrenfrage = „ Darf Zug (Nummer) bis (Name der Zuglaufstelle) fahren? “
Fe	= Fahrerlaubnis = „ Zug (Nummer) darf (Uhrzeit) bis (Name der Zuglaufstelle) fahren. “ = „ Nein, warten. “
Vm	= Verlassensmeldung = „ Zug (Nummer) hat (Name der Zuglaufstelle) verlassen. “
As	= Abstellmeldung = „ Zug (Nummer) in (Name der Zuglaufstelle) in Gleis (Nummer) abgestellt. “

Ablauf einer Zugfahrt im vereinfachten Nebenbahndienst

Vor Beginn der Zugfahrt stellt der Zugführer im Abgangsbahnhof an den Zugleiter die **Fahranfrage (Fa)**.

Dieser prüft das Freisein der Strecke bis zur nächsten fahrplanmäßig vorgesehenen Zuglaufstelle und erteilt dem Zug die **Fahrerlaubnis (Fe)** bzw. **verweigert sie**.

Die Fahrerlaubnis gilt in der Regel bis in die genannte Zuglaufstelle. Ist die Zuglaufstelle nicht frei, kann die Fahrerlaubnis auch nur bis zur Trapeztafel lauten. Dann darf der Zug erst einfahren, wenn er durch Zp 6 (Lang-kurz-lang), bzw. mündlich oder fernmündlich dazu beauftragt wird.

Nach Ankunft in der Zuglaufstelle gibt der Zugführer die **Ankunftsmeldung (Ak)**. Diese kann mit einer weiteren **Fahranfrage** verbunden werden.

Bei Zugkreuzungen übernimmt der Zugführer des zuerst einfahrenden Zuges die Sicherung des Fahrweges für den zweiten Zug. Beim Verlassen der Zuglaufstelle durch den zweiten Zug, sind alle Weichen in Grundstellung zu bringen. Die Hauptgleise müssen nach der Ausfahrt des Zuges frei sein.

Beim Rangieren in einer Zuglaufstelle ist zu beachten, das nicht ohne Erlaubnis des Zugleiters über die Einfahrweiche bzw. Ra 10 rangiert werden darf.

Die Ausnahmen sind:

- es sind keine Zuglaufmeldungen (Ak, Fe) für die Zuglaufstelle zu geben.
- es wird nach Erteilen der Fahrerlaubnis in Fahrtrichtung rangiert.

Soll mit Fahrzeugen aus einem Nebengleis in ein Hauptgleis rangiert werden, ist für die Zuglaufstelle eine **Rangiererlaubnis** einzuholen.

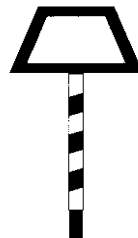
Nach Beenden des Rangierens ist eine **Abstellmeldung** zu geben.

Dazu müssen die Hauptgleise von allen Fahrzeugen geräumt, die Weichen in der Grundstellung und (wenn gefordert) verschlossen sein.

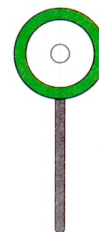
Eine **Verlassensmeldung (Vm)** ist auf unbesetzten Zuglaufstellen zu geben, wenn dies zur Regelung der Zugfolge notwendig ist. Sie darf erst gegeben werden, wenn der Zug die Zuglaufstelle verlassen hat und an der Trapeztafel der Gegenrichtung vorbeigefahren ist.



Ra 10



Ne 1, So 5



Zp 9

Zugdienstbeginn 13:10**Ende 16:45****G22 Bagband – Kaaps - End****TFZ: 99.72 Last: 24 Achsen****Zugbildung**

Gruppe	Von	Nach	Bemerkung
1	Bagband	Kaaps- End	KpE, alle Ziele H0m
1	Laasow	Kaaps- End	KpE, alle Ziele H0m
1	Bunkenstedt	Kaaps- End	KpE, alle Ziele H0m
1	Nieuwenhoorn	Kaaps- End	KpE, alle Ziele H0m
1	Friedrichshöhe	Kaaps- End	KpE, alle Ziele H0m
1	Zuckerfabrik	Kaaps- End	KpE, alle Ziele H0m
2	Bagband	Bunkenstedt	Bks

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Halt vor Trapeztafel	Ankunft	Abfahrt	Kreuzung	Überholung	Zugmeldungen	Bemerkungen
22,6	40	Bagband			13:10			Fa	einstellen KpE, alle Ziele H0m Bks 99.72 TFZ einsetzen von G43
16,8		Laasow		13:20	13:45				einstellen KpE, alle Ziele H0m
12,6		Bunkenstedt		13:55	14:10				einstellen KpE, alle Ziele H0m ausstellen Bks
11,5		Nieuwenhoorn	Halt!	14:15	14:55	G21		Ak Fa	einstellen KpE, alle Ziele H0m
8,3		Albrechtshaus			15:00				
5,9		Friedrichshöhe	Halt!	15:05	15:50	Üs47	Lz48	Ak	einstellen KpE, alle Ziele H0m
5,7		Zuckerfabrik		15:55	16:35	P17		Fa	einstellen KpE, alle Ziele H0m
2,3		Weiche12			16:40				

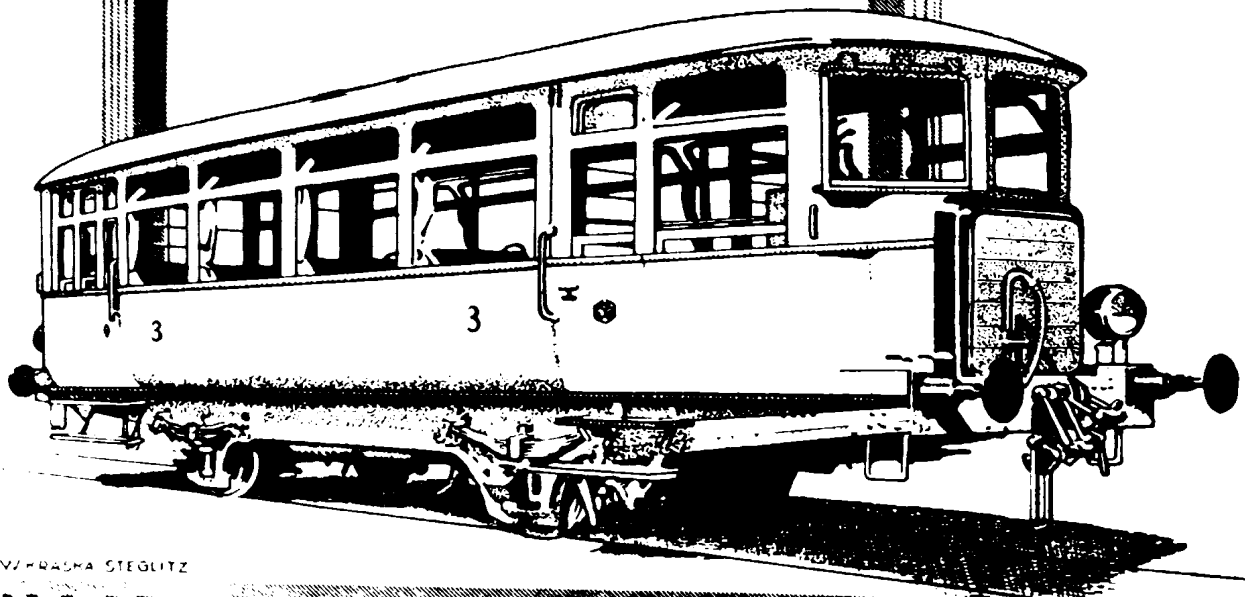
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Halt vor Trapeztafel	Ankunft	Abfahrt	Kreuzung	Überholung	Zugmeldungen	Bemerkungen
0		Kaaps- End		16:45				Ak	ausstellen KpE, alle Ziele H0m KpE, alle Ziele H0m KpE, alle Ziele H0m KpE, alle Ziele H0m KpE, alle Ziele H0m 99.72 TFZ aussetzen

AEG

NAGLHL

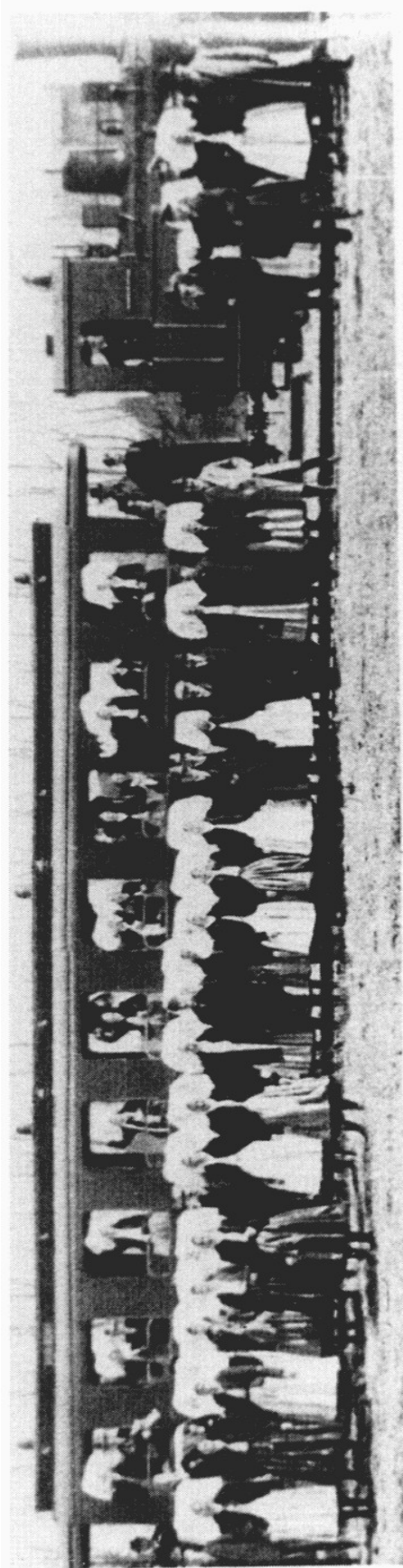
ÖLTRIEBWAGEN

**DAS
BETRIEBSMITTEL
FÜR DEN
KLEINVERKEHR**



W. FRASKA STEGLITZ

ALLGEMEINE ELEKTRICITÄTS-GESELLSCHAFT



Der neue Kirchgangszug von Lübben nach Straupitz und Burg.

Der Burger Kirchgangszug der Spreewaldbahn, der erstmalig am 27. Mai 1928 den Berliner Spreewaldverkehr in die Wende leitet. Fahrtdauer Lübben — Burg 5 4 Stunden. Ab Görlitzer Bahnhof 650 und 705 Uhr. In Lübben umsteigen. Ab Lübben 900 Uhr.

Sämtliche Fahrkarten sind auch werktags für die Rückfahrt gültig!

- III. Kl. von Lübben nach Burg und zurück 2.10 RM
- III. Kl. von Lübben nach Straupitz und zurück 1.40 RM
- III. Kl. von Lübben nach Altzauche und zurück 0.80 RM

Schüler mit Lehrer und anerkannte Jugendgruppen zahlen halbe Fahrpreise.

Für anerkannte Jugendgruppen nur werktags halbe Fahrpreise.

900	1220	1710	2245	ab	Lübben, Anschlußbahn.	an	700	820	1031	1610	2245
943	1234	1724	2250	an	Lübben, Ostbahnhof	ab	646	806	1037	1506	2146
944	1235	1725	2300	ab	Radensdorf	an	645	805	1036	1535	2145
958	1249	1739	2314	→	Altzauche-Burglehn	←	631	791	1022	1541	2151
1002	1253	1743	2318	→	Wußwergk	←	627	787	1018	1537	2147
1010	1301	1751	2326	→	Neuzauche	←	619	779	1010	1529	2139
1020	1310	1801	2336	→	Straupitz	←	609	769	1001	1519	2129
1029	1320	1810	2345	an	Straupitz	ab	539	720	935	1508	2100
1040	—	1830	—	ab	Straupitz	an	—	732	946	1430	2100
1052	—	1842	—	→	Byhlen	←	—	—	934	1438	2108
1102	—	1852	—	→	Byhleguhre	←	—	—	924	1428	2108
1111	—	1901	—	→	Schmogrow	←	—	—	915	1419	2101
1120	—	1910	—	an	Burg (Spreew.)	ab	—	—	906	1411	2101